

Paris – „Latitude 20“

Mit dem Automationssystem DDC4000 von Kieback&Peter und nativem LON und BACnet konnte im „Latitude 20“ eine moderne, intelligente und effektive Gebäudeautomationslösung realisiert werden.

Bagneux ist ein wirtschaftlich attraktiver Vorort im Süden von Paris mit 40.000 Einwohnern. Acht Kilometer vom Zentrum der Metropole entfernt entstand hier ein modernes, viergeschossiges Bürogebäude – das „Latitude 20“. Mit einer Nutzfläche von 12.000 Quadratmetern, flexibel gestaltbar, bietet es die Grundlage für weiteres Wirtschaftswachstum im Département Hauts de Seine. Der Investor STAM Europe bietet die flexibel gestaltbaren Bürofläche sowohl zur Vermietung als auch zum Verkauf an und rechnet mit einer schnellen Amortisation.

Im Juni 2006 wurde das Objekt seiner Bestimmung übergeben. Das neue Gebäude an der Avenue Aristide Briand hat eine markante Glasfassade. Sie erstreckt sich über alle vier Etagen und bietet den Nutzern in den Büros ideale

Lichtverhältnisse. Ein Restaurant empfängt die Beschäftigten und Besucher. 240 innen liegende Parkplätze und weitere 33 Stellplätze im Außenbereich schaffen ausreichend Platz für die Fahrzeuge der Mitarbeiter und Kunden. Attraktiv ist auch die S-Bahn-Anbindung in 400 Metern Entfernung.

Gebäudeautomation mit LON und BACnet

Im „Latitude 20“ wünschte der Investor für die Gebäudeautomation eine kosteneffiziente, entwicklungsfähige Technik, die zudem unabhängig von proprietären Systemen sein sollte. Die Wahl fiel auf Kieback&Peter, LON und BACnet.

Auf der Automationsebene wurden zwei Automationsstationen DDC4200 aus dem

Automationssystem DDC4000 installiert. Diese kommunizieren mit nativem BACnet und steuern Heizung, Lüftung, Beleuchtung und andere Gewerke. Mit ihrem zukunftsweisenden Bedienkonzept ermöglichen die Automationsstationen dem Techniker, die Anlagen laufend zu überwachen und ihren Betrieb zu optimieren.

Die Automationsstationen kommunizieren im Ethernet-Netzwerk über BACnet/IP mit dem Gebäudemanagement-System Neutrino-GLT. Von der Heizung und Lüftung über die Lichtsteuerung bis hin zur Energiedatenerfassung sind alle Gewerke zentral von der Neutrino-GLT zu überwachen und zu steuern. Zwei Kälteaggregate sind über den BACnet Standard genauso an die Neutrino-GLT eingebunden wie die 17 Energiezähler, die nachhaltig zur Energieeffizienz beitragen. Mit BACnet kommunizieren auch die Lüftungsanlagen und Beleuchtungssysteme. Aber auch die auf LON basierende Raumautomation ist integriert.

